

Aus dem Gemeindevorstand

An der Sitzung vom 22. November 2021 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Departement Bau

Grenzbereinigung Parzellen 392/393: Zwischenstand

Im Quartierplangebiet Surpunt Plaun wurde festgestellt, dass die Grenzziehung gemäss Quartierplan nicht den effektiven Gegebenheiten der baulichen Situation entspricht. Gemäss Stellungnahme des Geometers wurde eine so genannte «Büromutation» aufgrund der vorhandenen Plangrundlagen vorgenommen. Offenbar waren die vorhandenen Plangrundlagen der bereits bestehenden Garagenboxen der Doppelgarage auf der Parzelle 392 nicht korrekt. Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen. Die Grenzbereinigung ist so vorzunehmen, dass es für beide Parzellen flächenneutral ausgeht und kein Grenzunterbaurecht notwendig wird. Zu diesem Zweck wird der Rechtsvertreter eingeladen, mit seinem Mandanten den Grenzverlauf neu zu definieren.

Departement Bildung, Landwirtschaft und Abwasser

Information i.S. Anschluss Schmutzwasserleitung an ARO-Kanal

Die neue Messstelle für die Messung des beverser Abwassers kann diesen Herbst nicht mehr fertiggestellt werden. Nachdem die gesamte Anschlusssituation noch nicht vollständig fertiggestellt ist, bleibt das Pumpwerk bis ins Frühjahr 2022 in Betrieb. Die noch nicht wieder Instand gestellten landwirtschaftlichen Flächen werden so bereitgestellt, dass die Loipen ohne Probleme gezogen werden können. Im nächsten Frühjahr werden dann diese Flächen eingedeckt, eingefräst und angesät.

Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

Kenntnisnahme Finanzplanung 2023 - 2026

Der Gemeindevorstand nimmt die Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026 zur Kenntnis. Aufgrund der Finanzplanung ist ersichtlich, dass eine Entlastung der Erfolgsrechnung für die Planjahre 2025 und 2026 erfolgt, womit erstmals wieder schwarze Zahlen möglich sein sollten. Hierbei ist zu beachten, dass die Jahresabschlüsse der letzten Jahr meist um einiges besser ausfielen, als budgetiert (im Durchschnitt Fr. 117'225.25 besser):

Finanzplanung Budget 2016	5'000	effektiv:	43'021.37	Diff.	38'021.37
Finanzplanung Budget 2017	-23'500	effektiv:	89'393.05	Diff.	112'893.05
Finanzplanung Budget 2018	83'000	effektiv:	362'389.63	Diff.	279'389.63
Finanzplanung Budget 2019	36'900	effektiv:	106'811.05	Diff.	69'911.05
Finanzplanung Budget 2020	-85'100	effektiv:	811.23	Diff.	85'911.23

Die Finanzplanung 2023 – 2026 wird zur Kenntnis genommen und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

75. Locarno Filmfestival: Sponsoring von 2 Stühlen

Das Locarno Film Festival feiert im August 2022 das 75jährige Jubiläum. Trotz allen Schwierigkeiten infolge Corona konnte das 74. Jubiläum durchgeführt werden, auch wenn mit bedeutenden Zuschauereinbussen. Gleichzeitig mit daraus resultierenden finanziellen Einbussen, müssen auch achttausend Stühle für die Piazza Grande erneuert werden, da diese veraltet und instabil sind. Mit einer Personalisierung der

Stühle und einem Patronatsbeitrag von Fr. 150 pro Stuhl soll die ganze Schweiz symbolisch auf der Piazza Grande zusammengebracht werden. Der Gemeindevorstand beschliesst, zwei Stühle mitzufinanzieren und gibt dafür einen Beitrag von Fr. 300 frei.

Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Corona Taskforce: Weiterführung Wintersaison 2021/2022

Aufgrund der angespannten Situation und der sich rasch verändernden Verhältnisse wird die Verlängerung der Corona Taskforce, welche bei der Destination Engadin St. Moritz angesiedelt ist, bis in den April 2022 beantragt. Die Kosten zulasten der Regionengemeinden betragen Fr. 22'500, wobei sich diese nach Regionenschlüssel daran zu beteiligen haben. Der Anteil zulasten der Gemeinde Bever beträgt 2.67% und somit Fr. 600.75. Bei der Task Force geht es vor allem um den Austausch und die Aufbereitung von Informationen und die Absprache und Koordinierung der Regionengemeinden in der Region Maloja. Der Mitfinanzierung der Corona Taskforce für den Winter 2021/22 über Fr. 22'500 nach Regionenverteilungsschlüssel wird zugestimmt.

Circus Maramber - Platzbewilligung

Dem Circus Maramber wird die Platzbewilligung für den Standort auf dem Fussballplatz beim Schulhaus und eine Gastwirtschaftsbewilligung für den Zeitraum 24. Juli bis 2. August 2022 erteilt.

Horse Snow Cross

Mit Schreiben vom 15. November 2021 hat die Gemeinde aufgrund der mündlichen Anfrage an den Präsidenten in Bezug auf die Nutzung der Fohlenweide für eine kleine Springkonkurrenz nun das Programm für den Horse Snow Cross vom 15. Januar 2022 erhalten. Der Gemeindevorstand bewilligt die kleine Springkonkurrenz in Isellas, die Reitstrecke auf beverser Gemeindegebiet ist noch auf einem Plan nachzureichen.

Departement Verwaltung, Planung, Forst, Umwelt und Wasser

Feuerwerksverbot Region Maloja

Eine Oberengadiner Gemeinde empfindet das Abrennen von Feuerwerken nicht mehr als zeitgemäss, da diese eine grosse Umweltbelastung bedeuten (grosse Mengen von Feinstaub) und zudem für Haus- und Wildtiere unerträglich seien. Diese Gemeinde macht sich grundsätzlich Gedanken über ein Feuerwerksverbot auf dem Gemeindegebiet. Eine regionale Koordination dieses Themas würde sehr begrüsst und es wird ein Traktandum der nächsten Präsidentenkonferenz gewünscht.

Gemäss Artikel 7 des Polizeigesetzes der Gemeinde ist das Abbrennen von Feuerwerken im Wald und am Waldrandbereich verboten. Andernorts bedarf es einer Bewilligung der Gemeinde. Keine Bewilligung ist für übliche Feuerwerkskörper zum Jahrestag und am Nationalfeiertag notwendig. Sollte der Gemeindevorstand auf dieses Verbot eintreten, müsste eine Teilrevision des Polizeigesetzes vorgenommen und dem Souverän unterbreitet werden. Nachdem Bever bereits das öffentliche Feuerwerk am 1. August nicht mehr durchführt, kann ein Verbot durchaus ins Auge gefasst werden. An der Präsidentenkonferenz müsste darüber gesprochen werden, dass sogenannte Himmelslaternen (auch Kong-Ming-Laternen, Glücks- oder Wunschlaternen) etc. gemäss Forstgesetzgebung in Graubünden auch verboten sind, da dies in der Region allgemein zuwenig bekannt ist. Der Gemeindevorstand beschliesst sich einem allfälligen Verbot anzuschliessen, wobei festgelegt werden muss, was noch abgebrannt werden darf und was nicht. Entsprechend wird der Präsident an der Präsidentenkonferenz argumentieren. Schlussendlich müsste aber das Polizeigesetz der Gemeinde Bever dazu teilrevidiert werden und der Entscheid für ein Verbot steht dem Souverän zu.

Traktandenliste/Botschaft zur Gemeindeversammlung

Die Traktandenliste und die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 liegen vor. Der Gemeindevorstand genehmigt die Traktandenliste und Botschaft zur Gemeindeversammlung.

Bever, 25.11.2021

